PFERDESPORT VERBAND BADEN-WÜRTTEM

www.pferdesport-bw.de

Übungsleiter AKTUELL 8

Ausgabe 2026

INHALTSVERZEICHNIS

TIPPS UND INFORMATIONEN Seite 2
- Neue Pferdesportvereine in Baden-Württemberg
- Hohe Temperaturen auf dem Turnierplatz – was tun?
- Freizeitreiten: Cup der Bundesländer abgeschlossen

AUS- UND WEITERBILDUNG Seite 3
- FN-Abzeichenprüfungen
- Lehrgänge und Seminare auf einen Blick

BREITENSPORT Seite 4
- Breitensportveranstaltungen

JUGEND IM PFERDESPORT Seite 5
- Ausschreibung "Preis der besten Jugendarbeit 2026"

FÜHRUNG UND ORGANISATION Seite 5
- Fördermittel: Ein Plus von bis zu 150 Prozent ist möglich
- Der "Widerrufsbutton" im neuen § 356a BGB – Handlungsbedarf für Vereine?!

Nächster Redaktionsschluss
22. August 2026

Titelbild
Gemeinsam lernen für den Pferdeführerschein

Foto:
Nina Rieger

Impressum:
Herausgeber:
Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.,Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-0, Internet: http://www.pferdesport-bw.de, eMail: info@pferdesport-bw.de. Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie unter: www.dnb.de
Redaktion:
ROLF BERNDT_Pferdesportberatung__ Ulmer Tal 35, 89160 Dornstadt, Telefon (01 72) 7 36 11 43, eMail: Info@berndt-dornstadt.de oder rolf-berndt@t-online.de
Digitale Einrichtung:
Kopierland GmbH, Frauengraben 12, 89073 Ulm, Telefon (07 31) 6 09 57, eMail: ulmkopierland@gmail.com

TIPPS UND INFORMATIONEN

Neue Pferdesportvereine in Baden-Württemberg

Den Antrag zur Aufnahme in den Württembergischen Landessportbund (WLSB) hat folgender Verein gestellt:

- Reitsportgemeinschaft Karlshof Alb e.V. mit Sitz in Ehingen, Pferdesportkreis Alb-Donau.

-dt-

Hohe Temperaturen auf dem Turnierplatz – was nun?

Mit verantwortungsvollem Umgang und guter Planung

Für die kommende Zeit sagen die Wetterdienste erneut steigende Temperaturen voraus. Die Erfahrungen der vergangenen heißen Tage haben gezeigt: Mit einem verantwortungsvollen Umgang, angepassten Abläufen, geeigneter Infrastruktur und modernen Kühlmöglichkeiten lassen sich hohe Temperaturen für Pferde und Menschen deutlich besser bewältigen. Das ist wichtig für Ihre Turnierplanung.

"Der Schutz der Pferde hat für alle Beteiligten oberste Priorität", betont Dr. Henrike Lagershausen, Leitung Veterinärmedizin und Tierschutz bei Pferdesport Deutschland. "Gleichzeitig ist es wichtig, die tatsächlichen Auswirkungen von Hitze auf Pferde fachlich einzuordnen." Pferde verfügen über ausgeprägte Mechanismen zur Wärmeabgabe während körperlicher Belastung. Hierzu zählen insbesondere eine hohe Schweißproduktion sowie eine verstärkte Hautdurchblutung, die den Abtransport von Wärme unterstützen. Bei intensiver Muskelarbeit können Pferde vorübergehend Körperkerntemperaturen von über 40° C erreichen und dabei weiterhin leistungsfähig sein.

Maßnahmen aus Sicht des Tierschutzes sind insbesondere dann angezeigt, wenn Ausdauerleistungen gefordert werden und gleichzeitig eine hohe Luftfeuchtigkeit das Schwitzen als wichtigsten Kühlmechanismus des Pferdes deutlich beeinträchtigen. Bei vielen abgesagten Veranstaltungen spielen jedoch nicht alle Aspekte des Pferdewohls eine Rolle. Ebenso müssen die Belastungen für Reiterinnen und Reiter, Helfer, Offizielle, Ehrenamtliche sowie Zuschauer berücksichtigt werden. Zahlreiche Veranstalter haben in den vergangenen Hitzeperioden bewiesen, dass sich mit Anpassungsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein praktikable Lösungen finden lassen, um den Turnierbetrieb auch bei sommerlichen Temperaturen sicher durchzuführen. Dazu gehören unter anderem:

- Anpassung der Zeitpläne durch die Verlegung von Prüfungen in die frühen Morgen- oder späten Abendstunden.
- Nutzung schattiger Bereiche für Prüfungs- und Vorbereitungsplätze, soweit die örtlichen Gegebenheiten dies zulassen.
- Verzicht auf Siegerehrungen oder die freiwillige Teilnahme.
- Reduzierung der Prüfungsanforderungen auf das notwendige Minimum, beispielsweise durch die minimale Anzahl geforderter Hindernisse oder die Verkürzung von Geländestrecken innerhalb der zulässigen Regularien.
- Vermeidung von Standzeiten auf Pferdetransportern und Anhängern, ausschließlich zum Transport.
- Sicherstellung einer umfassenden Wasserversorgung, etwa durch Wasserschläuche zum Tränken und Abspritzen der Pferde.
- Leichte Berieselung von Vorbereitungsplätzen, beispielsweise durch Sprinkleranlagen.
- Einrichtung von Cool-down-Zonen mit Ventilatoren und Wasser zur schnellen und effektiven Abkühlung nach der Belastung.

Dr. Henrike Lagershausen appelliert deshalb an Veranstalter, Richter, Offizielle, Teilnehmer und Pferdebesitzer, die Wetterentwicklung aufmerksam zu verfolgen und situationsgerecht zu handeln. Starre Regeln könnten die individuellen Bedingungen vor Ort nicht vollständig abbilden. Entscheidend sei eine verantwortungsvolle Einschätzung der jeweiligen Situation und die Bereitschaft, Abläufe flexibel anzupassen. "Die Beispiele der vergangenen Wochen zeigen, dass sich Turniersport und verantwortlicher Hitzeschutz nicht ausschließen. Wo Belastungen reduziert, Kühlmöglichkeiten geschaffen und die Bedürfnisse von Pferden und Menschen gleichermaßen berücksichtigt werden, können Veranstaltungen auch bei sommerlichen Temperaturen sicher durchgeführt werden", lautet das Fazit von Dr. Henrike Lagershausen.

Pferdesport Deutschland/Eva Borg

Tipps der FN zum Umgang mit Hitze beim Transport und auf Veranstaltungen → am Ende dieser Ausgabe!

Freizeitreiten: Cup der Bundesländer abgeschlossen

"Cup der Bundesländer" heißt die Aktion, die deutschlandweit das Freizeitreiten in der freien Natur fördert und bei der sich Baden-Württemberg mit dem Baden-Württemberg Cup erstmals mit 269 Pferdefreunden (27 Kutschfahrer, 209 Reiter, 13 Säumer (Wanderer mit Pferd) und 20 Jugendliche) aus allen Landesteilen bzw. Landkreisen beteiligte. Alle Reiterinnen und Reiter, Säumer und Kutschfahrer sowie die jugendlichen Teilnehmer zeichneten in der Zeit vom 28. Februar bis 26. Juni 2026 ihre Ritte, Wanderungen mit Pferd oder Kutschfahrten auf und reichten sie wochenweise für die Auswertung ein.

Im Ranking der Bundesländer um die Gesamtzahl der zurückgelegten Kilometer liegt das "Gründerland" Schleswig-Holstein mit unglaublichen 151.777 km vorne. Doch Baden-Württemberg war bei seiner ersten Teilnahme sehr gut im Rennen und schaffte auf Anhieb den zweiten Platz mit 85.168 km. Dritter wurde mit 83.956 km Rheinland-Pfalz.

Im Gesamtkilometer-Ranking der Landkreise innerhalb von Baden-Württemberg setzte sich der Kreis Breisgau-Hochschwarzwald mit 11.028 Kilometern an die Spitze, gefolgt vom Kreis Tübingen mit 9.403 km und den Kreis Ludwigsburg mit 6.892 km.

Der Reiter mit den meisten Kilometern fürs Land kommt aus dem Kreis Böblingen mit 2.245 km über alle 17 Wochen. Bei den Fahrern führt ein Teilnehmer aus dem Kreis Biberach die Rangliste mit 1.232 km an. Bei den Säumern sammelte ein Teilnehmer aus dem Kreis Ludwigsburg 1.710 km. Die beste Jugendliche kommt aus dem Kreis Karlsruhe und sammelte 913 km.

Die Siegerehrung für den Baden-Württemberg Cup findet am 12. September 2026 in Blaubeuren (→Württembergisches Pferdefestival) statt. Dort werden die besten Fahrer, Reiter, Säumer und Kids ausgezeichnet.

LV-BAW/Miriam Abel

Württembergisches Pferdefestival
12. und 13. September 2026
Reitanlage des RFV Blaubeuren u. U.
Hessenhöfe 10, 89143 Blaubeuren

AUS- UND WEITERBILDUNG

FN-Abzeichenprüfungen

Datum:	Veranstaltungsort:	Kontakt:		Abzeichen:
04.08.26	75059 Zaisenhausen	Franziska Köppl	0176 40463328	PFS-U, LA, VA
05.08.26	88299 Leutkirch	Silke Madlener	0171 5447610	PFS-U, LA, RA, VA
07.08.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030	RA
07.08.26	79241 Ihringen	Sabrina Blüm	0151 58598883	RA
07.08.26	68199 Mannheim-Neckarau	Susanne Göllinger	0621 8607-141	RA
07.08.26	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller	07385 9695-025	PFS-U, RA
08.08.26	74193 Schwaigern	Sandra Carle	0172 6692153	RA
14.08.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030	RA
14.08.26	89537 Giengen an der Brenz	Joachim Roske	0151 16747256	PFS-U, BA, LA, RA
14.08.26	79241 Ihringen	Sabrina Blüm	0151 58598883	RA
14.08.26	68199 Mannheim-Neckarau	Susanne Göllinger	0621 8607-141	RA
21.08.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030	RA
21.08.26	79241 Ihringen	Sabrina Blüm	0151 58598883	RA
21.08.26	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller	07385 9695-025	PFS-U, RA
28.08.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030	RA
28.08.26	79241 Ihringen	Sabrina Blüm	0151 58598883	RA
04.09.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030	RA
04.09.26	79241 Ihringen	Sabrina Blüm	0151 58598883	RA
06.09.26	71272 Renningen-Malmsheim	Nicole Neugebauer	0157 87318459	PFS-U, LA, RA
06.09.26	71364 Winnenden	Markus Keicher	0171 6880237	PFS-U, FA, KFS-A,
11.09.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030	RA
11.09.26	79241 Ihringen	Sabrina Blüm	0151 58598883	RA
11.09.26	68199 Mannheim-Neckarau	Susanne Göllinger	0621 8607-141	RA
11.09.26	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller	07385 9695-025	PFS-U, FA, KFS-A
16.10.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030	RA
23.10.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07695 90030	RA
23.10.26	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller	07385 9695-025	PFS-R
25.10.26	70806 Kornwestheim	Sandra Götz	0172 6247241	PFS-U, RA
30.10.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030	RA
30.10.26	89537 Giengen an der Brenz	Joachim Roske	0151 16747256	PFS-U, BA, LA, RA
30.10.26	79241 Ihringen	Sabrina Blüm	0151 58598883	RA
31.10.26	74405 Gaildorf	Mona Vaas	0151 72141951	RA
31.10.26	76227 Karlsruhe-Durlach	Martina Ziehkursch	0176 63208727	PFS-U+R, LA, RA
31.10.26	74193 Schwaigern	Sandra Carle	0172 6692153	PFS-U, LA, RA
01.11.26	73266 Bissingen	Nicole Richter	0174 4292404	PFS-U, BA
01.11.26	76275 Ettlingen	Thomas Viehweg	0172 4887916	PFS-U
01.11.26	76316 Malsch	Thomas Dietrich	0177 9700673	PFS-U+R, LA, RA, VA
03.11.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030	RA
07.11.26	74405 Gaildorf	Mona Vaas	0151 72141951	PFS-U, LA, RA
08.11.26	71364 Winnenden	Markus Keicher	0171 6880237	PFS-U, BA, LA
29.11.26	79241 Ihringen	Sabrina Blüm	0151 58598883	PFS-U+R, BA, LA, RA
30.12.26	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030	RA

-dt- Stand: 22.07.2026

BA=Abzeichen Bodenarbeit, FA=Fahrabzeichen, FN-SpA=FN-Sportabzeichen Reiten, JRA=Jagdreitabzeichen, KFS=Kutschenführerschein, LA=Longierabzeichen, PFS-R = Pferdeführerschein-Reiten, PFS-U = Pferdeführerschein-Umgang, RA = Reitabzeichen, VA = Voltigierabzeichen, WFA = Wanderfahrabzeichen, WRA=Wanderreitabzeichen.

Quelle: www.pferdesport-bw.de >Ausbildung >Abzeichenprüfungen

Lehrgänge und Seminare auf einen Blick

Trainerfortbildung Reiten und Fahren in Marbach

Der Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. lädt am **07. und 08.11.2026** zur jährlichen Trainerfortbildung ans Haupt- und Landgestüt Marbach/Lauter ein. Die Fortbildung richtet sich sowohl an Trainer Fahren als auch Reiten. Die Fortbildung wird mit ➔ 15 LE (Profil 3) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz Reiten und Fahren anerkannt. Nähere Informationen und Anmeldung an: Markus Kuhnle, Telefon 07154 8328-10, eMail: kuhnle@pferdesport-bw.de.

LV-BAW

Lehrgangsmaßnahmen im Reiterring Hardt 1949 e.V.

Der Reiterring Hardt 1949 e.V. bietet im **Oktober und im November 2026** beim Verein Pferdefreunde Malsch e.V. (bei Karlsruhe) und in der Reit- und Voltigierschule Dietrich folgende Lehrgänge an:

- Nachwuchs-Trainerassistent im Reitsport gem. § 5200 ff APO 2026: Grundlehrgang vom 16. bis 18. Oktober 2026, Prüfungslehrgang vom 06. bis 08. November 2026.
- Trainerassistent im Reitsport gem. § 5210 ff APO 2026: Grundlehrgang vom 16. bis 18. Oktober 2026, Prüfungslehrgang vom 06. bis 08. November 2026.

Weitere Informationen zu den Lehrgängen erhalten Sie bei der Reitschule Thomas Dietrich, Rohrbrüchle 2 in 76316 Malsch, Telefon 07221 967973, Mobil 0177 9700673, eMail: pferdesport-dietrich@web.de.

-dt-

Pferdesport Deutschland – Seminare:

Seminare: Anmeldung unter Telefon 02581 6362-161 oder -247, eMail: seminare@fn-dokr.de
Online-Seminare: Virtueller Seminarraum

10.08.26 Turniertalk: Reiterfitness – Wie fit bist Du für Dein Pferd? 19.30-21.00 Uhr, Ref. Leonie Kalthoff, Dr. Christina Fercher

18.08.26 Club-Online-Seminar: Pferde an der Hand arbeiten, 20.00-21.30 Uhr, Ref. Nicole Künzel
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*

31.08.26 Ausbilder-Online-Seminar: Mit Abzeichen zum Ausbildungserfolg, 19.00-20.20 Uhr, Ref. Lina Otto, Andrea u. Anica Winkler
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*

03.09.26 Club-Online-Seminar: Persönlichkeitsentwicklung mit Pferd, 20.00-21.30 Uhr, Ref. Dr. Jörg Leitolf

14.09.26 Turniertalk: Die Abzeichen – was du vorfür können solltest, 19.30-21.00 Uhr, Ref. Viktoria Laufkötter, Lina Otto

22.09.26 Ausbilder-Online-Seminar: APO 2026 – Neuerungen zu den Abzeichen im Pferdesport, 19.00-20.30 Uhr, Ref. Lina Otto
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*

22.09.26 Club-Seminar: Zwischen Leistung und Pferdewohl, 18.00-21.00 Uhr, Ref. Christoph Hess
Ort: RFV Ulm-Wiblingen e.V., Schleifmühlenweg 51, 89079 Ulm
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*

05.10.26 Ausbilder-Online-Seminar: Beurteilung von Reiter und Pferd auf dem Vorbereitungsplatz, 19.00-20.20 Uhr, Ref. Thies Kaspareit
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*

08.10.26 Ausbilder-Seminar: Was will uns das Pferd sagen? Pferdewohl im Fokus, 17.00-21.00 Uhr, Ref. Martin Plewa, Kathrin Kienapfel, Ort: RV Mannheim e.V., Gartenschauweg 8, 68165 Mannheim
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 4 LE (Profil 3) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*

09.10.26 Club-Online-Seminar: Matthes Röckener live erleben, 18.00-21.00 Uhr, Ref. Matthes Röckener
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*

15.10.26 Club-Online-Seminar: Feines Reiten auf motivierten Pferden, 20.00-21.30 Uhr, Ref. Uta Gräf
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*

Haupt- und Landgestüt Marbach - Trainerausbildung
Telefon: 07385 9695-025 (Anmeldung) www.gestuet-marbach.de

Landesreitschule: Leiter der Landesreitschule: PWM Markus Lämmle, Telefon: 0172 7404056 oder 07385 9695-052
24.08.-11.09.26 Trainer C/A-Reiten (Basis- und Leistungssport)
05.-10.10.26 Trainer C/A-Reiten (Modul 1) + 30.11.-11.12.26 (Modul 2)
19.-23.10.26 PFS-Reiten und Berittführer

Landesfahrschule: Leiter der Landesfahrschule: HSM Fred Probst, Telefon: 0160 4705716 oder 07385 9695-042
06.-10.10.26 Trainer A-Fahren (Modul 1) + 16.11-22.11.16 (Modul 2)
11.11.26 Vorbereitungsseminar Trainer Fahren und Mentoring

Reitverein Ammerbuch e.V.
eMail: vorstand1@rfv-ammerbuch.de, www.rfv-ammerbuch.de, Telefon 0178 2177118
19.+20.09.26 Arbeit im Roundpen und Freiarbeit mit Thomas Wiegend
18.10.26 Breitensport-Allroundreiter-Trainingstag
31.10.+01.11.26 Sturz- und Mindset-Training "Gemeinsam für sicheres Reiten"

FN-Partnerbetrieb Kutschfahrten & Holzrücken, Rheinmünster-Schwarzach
eMail: Kutschfahrten.Breite@gmail.com, www.kutschfahrten-holzruecken-breite.de, Telefon 0170 3240871
03.+04.10.26 Holzrückekurs
-dt-

BREITENSPORT

Breitensport-Veranstaltungen

Datum/Tage/PLZ/Ort:	Kontakt:		Disziplin:
02.08.26 1 72218 Effringen	Anja Aiple	aiple@gmx.net	Reiten
02.08.26 1 74613 Öhringen	ITS Turnierservice.Turnierveranstaltung@	its-turnierservice.de	Reiten
08.08.26 2 74635 Kupferzell	Josefine Bihlmaier	josefine-bihlmaier@web.de	Reiten
09.0826 1 71294 Heimsheim	Pia Hasenmaier	turnier@rvheimsheim.de	Reiten
16.08.26 1 74850 Schefflenz	Elena Mutz	elena.mutz.em@gmail.com	Fahren
22.08.26 1 72766 Sondelfingen	Claudia König	c.koenig@motorbuch.de	Reiten
05.09.26 1 74321 Bietigheim	Gerhard Müller	info@ponyhofmueller.com	Shetty Sport Süd
06.09.26 1 89191 Nellingen	Sinah Rösch	sinah_roesch1@web.de	Reiten
06.09.26 1 88213 Ravensburg-Oberzell	Peter Walser	peterwalserarcor.de	Fahren
11.09.26 1 79802 Dettighofen	Kai Ruggaber	irisruggaber@icloud.com	Reiten
12.09.26 1 76297 Stutensee	Melanie Haußmann	mellehaussmann@gmail.com	Reiten
12.09.26 2 88518 Herbertingen	Josef Heinzelmann	josef.heinzelmann@nc-online.de	Reiten
12.09.26 2 89143 Blaubeuren	Lukas Vogt	lukas.andreas.vogt@online.de	Württemb. Pferdefestival
13.09.26 1 88677 Markdorf	Cristian Wütschner	meldestelle@rfvm.org	Reiten
19.09.26 1 89537 Giengen an der Brenz	Markus Brühl	turnier@reitanlagebrunnenfeld.de	Reiten
19.09.26 2 75433 Maulbronn	Julia Gartner	julia.genannt@web.de	Reiten
20.09.26 1 97959 Assamstadt	Lena Frank	lena.frank@rfv-assamstadt.de	Reiten
26.09.26 1 89537 Giengen an der Brenz	Markus Brühl	turnier@reitanlagebrunnenfeld.de	Reiten
26.09.26 1 89542 Herbrechtingen-Ugenhof	Dr. Beate Bengelmann	beabengel67@gmail.com	Integrativer Reitertag
26.09.26 2 75203 Königsbach-Stein	Katharina Ensel	Kat.ensel121419@web.de	Reiten
27.09.26 1 74613 Öhringen-Untersöllbach	Claudia Reinhardt	clardt@gmx.de	Reiten
27.09.26 2 88326 Aulendorf	Sylvia Durchdewald	S.Durchdewald@web.de	Reiten/Vierkampf
27.09.26 1 76470 Ötigheim	Maria Kühn	info@reiterverein-oetigheim.de	Voltigieren
27.09.26 1 68526 Ladenburg	Jörg Wittmann	reitpferdeausbildungwittmann@gmail.com	Reiten
03.10.26 1 69469 Weinheim	Heihe Zahner	heihe@mail.de	Reiten
03.10.26 1 89191 Nellingen/Alb	Nicole Müschenborn	mueschenborn@gmx.net	Orientierungsritt
03.10.26 2 75245 Neulingen	Stefanie Mayer	info@reitverein-goebrichen.de	Reiten
03.10.26 2 89551 Königsbronn-Zang	Gudrun Junginger	guguju@web.de	Reiten
03.10.26 1 79395 Neuenburg am Rhein	Andrea Heckle	andrea.heckle@reitverein-neuenburg.info	Reiten
03.10.26 1 71032 Böblingen	Kathi Steisslinger	kathi_steisslinger@gmx.de	Reiten
04.10.26 1 73770 Denkendorf	Gerhard Müller	info@ponyhofmueller.com	Shetty Sprt Süd
04.10.26 2 88430 Rot an der Rot	Bettina Kunz	luigili@web.de	Voltigieren
04.10.26 1 76473 Iffezheim	Mareike Früh	mareike.frueh@gmail.com	Orientierungsritt
04.10.26 2 78628 Rottweil	Franz Hertkorn	franz.hertkorn@gmx.de	Reiten
04.10.26 1 74336 Brackenheim	Vanessa D'Allesandro	kocher.v@gmx.de	GHP
04.10.26 1 74586 Fankenhardt	Melanie Täger	taeger.sandhog@icloud.com	Reiten, GHP
10.01.26 1 68723 Schwetzingen	Uschi Schäfer	uschaeferin@t-online.de	Reiten
10.10.26 1 74626 Bretzfeld	Sonja Ehinger	voltisbrettachtal@gmail.com	Voltigieren
11.10.26 1 71069 Maichingen	Leah Speier	rvmaichingen@yahoo.de	Reiten
11.10.26 1 68789 St. Leon-Rot	Christopher Krebs	info@rv-rot.de	Reiten
11.10.26 1 89150 Laichingen	Selina Mohn	voltigieren.rfvlaichingen@web.de	Voltigieren
17.10.26 2 71065 Sindelfingen	Astrid Hager	astritthagerrvs@gmail.com	Reiten
17.10.26 1 88427 Bad Schussenried	Andreas Fessler	andreasfessler@web.de	Reiten
17.10.26 1 68199 Mannheim-Neckarau	Selina Volckmann	selima.volckmann@rg-mannheim-neckarau.de	Reiten
-dt-			Stand:. 22.07.2026

Bitte beachten Sie:
Termine für eine WBO-Veranstaltung (Breitensport-Veranstaltung = BV) sind mit Sichtvermerk (Stempel und Unterschrift) des zuständigen Pferdesportkreises bzw. Reiterrings sechs Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin unter Vorlage der Ausschreibung des vorgesehenen Programms bei der Landeskommission Baden-Württemberg einzureichen! (siehe Besondere Bestimmungen der Landeskommission Baden-Württemberg).

JUGEND IM PFERDESPORT

Ausschreibung: "Preis der besten Jugendarbeit 2026"

Auch in 2026 wird der mit 3.000 Euro dotierte Preis der besten Jugendarbeit fortgesetzt. Bereits zum 20. Mal wird der Wettbewerb für Vereine und Betriebe, die Mitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg sind, ausgeschrieben.
Das Thema lautet: "Euer Verein, eure Ideen, eure Zukunft – zeigt, wie ihr junge Menschen für euren Verein gewinnt! Ob Aktionen, Projekte oder neue Formate – realisiert Ideen und Maßnahmen, mit denen andere Lust auf Gemeinschaft, Pferdesport und Vereinsleben bekommen!" Und so könnt ihr mitmachen: Schickt uns eure ausführliche Dokumentation zum oben genannten Thema in Papier oder Datei Form (Word, Power Point, PDF, Video o.ä.) zu. Wichtig: Bitte unbedingt in eurer Bewerbung die Kontaktdaten des Ansprechpartners (Adresse, eMail und Telefon) angeben. Einsendungen bitte bis **11. Januar 2027** an: Markus Kuhnle, eMail: kuhnle@pferdesport-bw.de oder per Post an: Pferdesportverband Baden-Württemberg, Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim.
LV-BAW/Miriam Abel

FÜHRUNG UND ORGANISATION

Fördermittel: Ein Plus von bis zu 150 Prozent ist möglich

Ab 2027 soll die Förderung für Sportstättenbau und Sportgeräte weitestgehend ohne "Deckel" auskommen. Die Beratungen laufen aber noch.

Mit dem Solidarpakt Sport V steigen die Fördermittel des Landes für den Sportstättenbau und für Sportgeräte deutlich an. Ab dem kommenden Jahr stehen bis 2031 für den gesamten baden-württembergischen Sport jährlich rund 121 Millionen Euro zur Verfügung. Für WLSB SPEZIAL erklärt Benedikt Bohn, Leiter des WLSB-Geschäftsbereichs Sportstätten, Sport- und Bewegungsräume, Kommunalberatung, die Situation ab 2027.

Welcher Anteil aus den Landesmitteln geht an den WLSB?

Der WLSB-Anteil an den Landesmitteln für Sportstättenbau und Sportgeräte errechnet sich aus dem Verhältnis der Mitgliederzahlen der drei Sportbünde im Land. Aktuell liegt dieser bei etwas über 56 Prozent. Folglich rechnet der WLSB für 2027 mit Mitteln für Sportstättenbau und Sportgeräte von etwa 20 Millionen Euro. Das wäre ein Plus von fast 100 Prozent gegenüber diesem Jahr. Aber: Aus diesen Mitteln sollen auch Investitionen an den beiden WLSB-Landessportschulen in Ruit und Albstadt finanziert werden. Insofern kann noch nicht abschließend gesagt werden, wie hoch der Betrag ist, den der WLSB tatsächlich für Sportstättenbau und Sportgeräte wird zur Verfügung stellen können.

Welche positiven Effekte werden die Mehrmittel haben?

Für den Sportstättenbau haben sich die drei Sportbünde und das Kultusministerium darauf verständigt, nahezu alle Beschränkungen bei den förderfähigen Kosten zu streichen. Die Vereine bekommen also mehr Zuschüsse für ihre Bauprojekte: Konkretes Beispiel: Bei einem neuen Kunstrasenplatz mit angenommenen Kosten von einer Million Euro wird die 30-Prozent-Förderung auf Grundlage dieser neuen einen Million berechnet. Der Zuschuss beträgt somit also 300.000 Euro. Bislang lag die Obergrenze der förderfähigen Kosten bei einer solchen Baumaßnahme bei 400.000 Euro. Ab 2027 steigt der Zuschuss also um bis zu 150 Prozent.

Welche Beschränkungen bleiben?

Natürlich können die Obergrenzen nicht für alle Bauprojekte aufgehoben werden. Denn vor allem sehr kostenspielige Großprojekte würden den Fördertopf zu stark belasten und viele andere Baumaßnahmen müssten auf die "Warteliste". Deshalb wurde nach sorgfältigen Berechnungen die Obergrenze bei den förderfähigen Kosten auf vier Millionen Euro festgelegt. Das bedeutet: Der Maximalzuschuss im Sportstättenbau liegt im Regelfall bei 1,2 Millionen Euro.

Was wird sich in der Sportgeräteförderung ändern?

Wie beim Sportstättenbau werden sich auch in der Sportgeräteförderung die Beschränkungen spürbar verändern – zugunsten der Vereine natürlich. So werden für so gut wie alle Sport- und Pflegegeräte die Mindestanschaffungskosten, ab der eine Bezuschussung möglich ist, auf 2000 Euro vereinheitlicht. Zudem werden die Höchstbetragsgrenzen neu festgelegt, wobei hierzu noch keine abschließenden Vereinbarungen getroffen sind.

Wo könnte es weitere Verbesserungen für Vereine geben?

Die Veränderungen durch den Solidarpakt Sport V sind Anlass, die Sportförderrichtlinien auf dem Gebiet des Sportstättenbaus zu überarbeiten – und das so vereinsfreundlich wie möglich. Denn es gibt etliche Punkte, die aus WLSB-Sicht diskussionswürdig sind. So kommt zum Beispiel immer wieder die Frage auf, warum der Bau eines Weges von der Umkleidekabine zum Sportplatz nicht bezuschusst werden kann wie auch die Beleuchtung für den Weg nicht. Auch gesetzlich vorgeschriebene Parkflächen sind so ein Thema. Denn schließlich kommen noch immer die meisten Sportlerinnen und Sportler mit dem Auto.

Wie steht es um die Berücksichtigung von Photovoltaik-Anlagen?

Bislang kann der WLSB auch die per Landesgesetz vorgeschriebene Installation von Photovoltaik-Anlagen auf neu gebauten oder grundlegend sanierten Vereinsgebäuden nicht fördern. Die Sportbünde werden aber weiter darauf drängen, dass es hier zu Verbesserungen kommt.

Wann ist mit einem Abschluss der Beratungen zu rechnen?

Im Vorfeld der ersten Besprechung zwischen Sportbünden und Kultusministerium im April sind sportintern viele Sachverhalte beraten und fundierte Vorschläge erarbeitet worden. Insofern ist man bereits weit vorangekommen. Allerdings sind noch einige Überlegungen nicht abgeschlossen. Zudem müssen die Absprachen auf Seiten des Ministeriums auch noch in ein rechtssicheres Verwaltungsverfahren eingebracht werden. Bis zum Spät-Herbst sollte der Gesamtprozess aber abgeschlossen sein, damit die Sportbünde ausreichend Zeit haben, ihre Mitglieder rechtzeitig vor dem Jahreswechsel zu informieren. Das Gespräch führte Thomas Müller.
WLSB Spezial 2/2026

Der "Widerrufsbutton" im neuen § 356a BGB – Handlungsbedarf für Vereine?!

Mit der Gesetzesänderung vom 19. Juni 2026 tritt die Reform des Verbrauchervertrags-, Versicherungsvertrags und Behandlungsvertragsrechts in Kraft. Vereinfacht dargestellt, muss ein Unternehmer bei Onlineabschluss von Verbraucherverträgen einen "Button" sichtbar machen, mit dem der Verbraucher durch einfaches Anklicken sein Widerrufsrecht ausüben kann.
Bei näherem Hinsehen fällt jedoch auf, dass auch Sportvereine, die ebenfalls unter den Begriff der Unternehmer fallen, von der neuen Regelung betroffen sind bzw. sein können. Das ist immer der Fall, wenn:
- Online-Mitgliedschaften angeboten werden
- Kurse oder Trainings digital gebucht werden können
- Apps oder Mitgliederportale genutzt werden
- Digitale Zusatzleistungen, Sportartikel oder Merchandise verkauft werden

Damit ein Widerrufsrecht durch die Nutzung der elektronischen Widerrufsfunktion nicht versehentlich ausgeübt wird, hat der Unternehmer Sorge zu tragen, dass die Widerrufsabsicht des Verbrauchers nach Anklicken des "Buttons" noch einmal bestätigt wird. In Anschluss hat der Unternehmer dem Verbraucher auf einem dauerhaften Datenträger unverzüglich eine Eingangsbestätigung für den Widerruf zu übermitteln.
Auszugsweise aus der WLSB-Info zum § 356a

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG E.V.
Bundesverband für Pferdesport und Pferdezucht – Fédération Equestre Nationale (FN)

Was kann ich tun, um mein Pferd bei heißem Wetter zu unterstützen?

Grundsätzliches:

- Gesunde Pferde vertragen trockene Hitze in der Regel besser als wir Menschen.
- Dennoch sollten einige Vorkehrungen getroffen werden, um das Wohlergehen der Pferde auch bei wärmeren Temperaturen sicherzustellen.
- Hitze im Zusammenhang mit hoher Luftfeuchtigkeit (schwüle Hitze) macht auch den Pferden zu schaffen. Die Verdunstung des Schweißes ist eingeschränkt und somit die Kühlfunktion des Pferdekörpers stärker beeinträchtigt.
- Pferde können sich an heißes oder heiß-feuchtes Klima gewöhnen.
- Älteren Pferden fällt es schwerer, die Kühlfunktion aufrecht zu erhalten.
- Bei Fohlen entsteht im Vergleich zu älteren Pferden schneller ein schädigendes Flüssigkeitsdefizit, gleichzeitig haben Fohlen nur kleine Energiereserven.

Tipps zum Umgang mit Hitze beim Transport und auf Veranstaltungen:

- Es muss besonders auf die ausreichende Belüftung des Anhängers über die Fenster geachtet werden. Die Plane oberhalb der Anhängerklappe muss geöffnet bleiben!
- Das Klima im Anhänger muss engmaschig kontrolliert werden!
- Die Zeit auf dem Anhänger muss so kurz wie möglich gehalten werden.
- Es ist zu beachten, dass sich unter Transportgamaschen die Wärme staut. Dasselbe gilt für engmaschige Fliegendecken.
- Wenn der Veranstalter Boxen zur Verfügung stellen kann, sollten diese genutzt werden.
- Veranstalter sollten zusätzliche Wasserstellen und Waschplätze einrichten.
- Regelmäßiges Tränken ist wichtig! Durch Schwitzen besteht ein Mehrbedarf an Wasser. Wenn das Pferd nicht gerne fremdes Wasser zu sich nimmt, sollte ein Kanister mit heimischem Wasser nicht fehlen.
- Mäkeligen Pferden kann man das Trinken z.B. mit einem Schuss Apfelsaft im Wasser schmackhafter machen (vorher zu Hause ausprobieren!).
- Es ist darauf zu achten, dass Fohlen regelmäßig Zugang zum Euter der Stute haben, um trinken zu können. Fohlen, die bereits Festfutter wie Heu und Gras aufnehmen, ist zusätzlich Wasser anzubieten.
- Bereitstellen von schattigen Parkplätzen, z.B. unter Bäumen, bringt Erleichterung.
- Stehen keine schattigen Parkplätze zur Verfügung, sollte das Pferd regelmäßig abgeladen werden, um Wartezeiten im Schatten zu überbrücken. Dort kann es ggf. grasen gelassen oder geführt werden.
- Unpigmentierte und dementsprechend helle Hautpartien, z. B. im Bereich der Nüstern, sind gegenüber der Sonne empfindlich. Mit Sonnencreme kann man diese Partien vor Sonnenbrand schützen.

- Leistungsabhängig kann das Pferd durch starkes Schwitzen einen erheblichen Mehrbedarf an Elektrolyten (Natrium, Chlorid, Kalium) aufweisen. Dieser muss über die Fütterung ausgeglichen werden.
- Die oben genannten Ratschläge sollten beachtet werden, um eine gefährliche Überhitzung des Pferdes zu verhindern.
- Jede verantwortliche Person sollte seinen eigenen Eimer, einen Schwamm sowie ein Schweißmesser zum Abziehen parat haben, auch eine Gießkanne kann zum Abbrausen der Pferde nützlich sein.
- Regelmäßiges Abwaschen und Abschwammen kühlt und erfrischt die Pferde. Das Abziehen mit einem Schweißmesser nach dem Duschen sorgt dafür, dass die Verdunstungskälte richtig wirken kann.
- Und nicht vergessen: Uns Menschen macht die Hitze häufig sogar mehr zu schaffen. Achte darauf, genügend Flüssigkeit zu Dir zu nehmen, Dich so viel wie möglich im Schatten aufzuhalten und Dich vor der Sonne zu schützen (Sonnencreme, Sonnenhut etc.). Wenn Du nicht fit und aufmerksam bist, spürt dies auch Dein Pferd.

Für Pferdesportveranstaltungen gilt:

- Bei hohen Temperaturen benötigen die Pferde weniger Zeit zum Aufwärmen. Das Lösen und die Prüfungsvorbereitung sollten der Temperatur entsprechend angepasst werden. Dabei zwischendurch Schrittpausen einlegen!
- **An sehr heißen und vor allem schwülen Tagen ist die abgefragte Leistung an die Gegebenheiten sowie die Verfassung des Pferdes anzupassen. Ggf. muss die Anzahl an Starts verringert werden.**

Anzeichen für eine Überhitzung des Pferdes:

- Exzessives Schwitzen am ganzen Körper, Schweiß rinnt am Pferd herunter
- Das Pferd fühlt sich bei Berührung sehr heiß an
- Das Pferd schwankt nach der Belastung
- Tiefe und angestrengte Atmung oder sehr schnelle, flache Atmung
- Hohe rektale Temperatur (>40°C)
- apathisches Verhalten, wenig/keine Reaktion auf die Umwelt
- Das Pferd macht einen gestressten Eindruck

Besteht der Verdacht auf eine gefährliche Überhitzung, muss der Tierarzt gerufen werden!

Zeigt das Pferd einige der oben genannten Anzeichen für Überhitzung, ist ein schnelles Runterkühlen der Körpertemperatur die wichtigste Maßnahme, um einen Kollaps und Verletzungen zu verhindern.

Das wiederholte **Aufbringen großer Mengen kalten Wassers auf den gesamten Körper**, am besten von beiden Seiten des Pferdes mit Eimern, ist die effektivste Methode, um ein überhitztes Pferd schnell zu kühlen. Es sollte hierfür sehr kaltes oder sogar Eis-Wasser benutzt werden.

Die Maßgabe für den Normalfall, sich langsam mit dem Wasser von unten über die Gliedmaßen nach oben zu Rumpf und Hals vorzuarbeiten, gilt in diesem Fall nicht! Das aggressive und schnelle Runterkühlen des Pferdes hat absolute Priorität.

Abteilung Veterinärmedizin, Stand Juli 2022